

Software-Handbuch

TRUMPF License Expert





Impressum

Bestelladresse TRUMPF Werkzeugmaschinen GmbH + Co. KG
Software-Entwicklung
Johann-Maus-Str. 2
71254 Ditzingen

Bestellinformationen Software-Handbuch
TRUMPF License Expert
Ausgabe 2017-07-18

B_TLE_de



Inhaltsverzeichnis

1	Glossar	0-5
---	---------------	-----

Kapitel 1 Übersicht

1	Informationen	1-2
2	Benutzeroberfläche	1-2

Kapitel 2 Lizenzen anzeigen und verwalten

1	Lizenzen anzeigen	2-2
2	Lizenzen verwalten	2-2
3	Lizenzen ausleihen	2-4

Kapitel 3 Einstellungen und Diagnose

1	Einstellungen	3-2
2	Diagnose	3-2

Kapitel 4 Informationen für Administratoren und den Technischen Kundendienst

1	Pfade	4-2
2	Log-Level anpassen	4-2



3	Verfügbare Sprachen	4-2
4	Sprache setzen	4-3
5	Demo Modus.....	4-3



1 Glossar

Begriff	Bedeutung
Ticket	Ihr Ticket ist der Schlüssel zum WIBU Lizenzierungssystem. Auf dieses werden neue und aktualisierte Lizenzen gebucht und Sie können hiervon Lizenzen aktivieren und wieder zurückgeben.
*.WibuCmRaC	RaC = "Remote activation Context" Diese Datei ist ein Abbild der Lizenzsituation in einem spezifischen Lizenzcontainer (Softlock-Lizenz oder Dongle).
*.WibuCmRaU	RaU = „Remote activation Update“ In dieser Datei sind Lizenzaktualisierungsinformationen gespeichert. Sie dient zum Aktualisieren eines Lizenzcontainers per Dateiaustausch.
CmActLicense	Ein softwarebasierter Lizenzcontainer. Somit können Lizenzen auf der Festplatte ohne zusätzliche Hardware (CmDongle) gespeichert werden.
CmDongle	Ein spezieller USB-Stick, den WIBU Systems AG zur Verfügung stellt und der als Lizenzcontainer verwendet werden kann. Im Vergleich zur CmActLicense-Lizenz können Lizenzen somit zwischen verschiedenen Rechnern sehr einfach verschoben werden. Wird bei der Verwendung von virtuellen Maschinen benötigt.
WIBU WebDepot	Webseitenbasierte Lizenzverwaltung der Fa. WIBU Systems AG
WIBU WebAdmin	Webseitenbasiertes Portal, über das Lizenzinformationen eingesehen werden können. Dieses läuft lokal unter der Adresse: http://localhost:22350



Kapitel 1

Übersicht

1 Informationen

Die Lizenzierung für TRUMPF Softwareprodukte erfolgt mithilfe des Partners WIBU Systems AG und dem Lizenzierungsprodukt CodeMeter.

Der TRUMPF License Expert ist ein Kundentool zur Lizenzverwaltung. Er dient als Einstiegspunkt für Lizenzierungsthemen sowohl zur Verwaltung als auch zur Statusanzeige und zur Diagnose.

Nach Installation eines TRUMPF Software Produktes finden Sie den TRUMPF License Expert unter:

Start – Alle Programme – TRUMPF

(Zum Starten des TRUMPF License Experts sind administrative Berechtigungen erforderlich)

2 Benutzeroberfläche

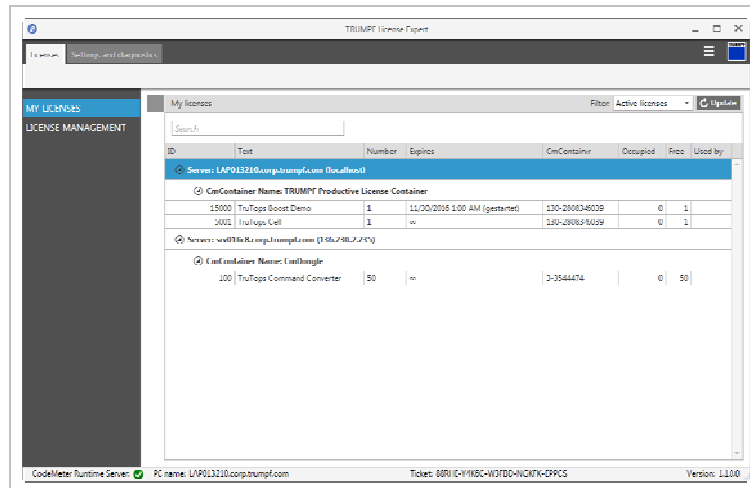


Fig. 1

Die Anwendung ist in die Kategorien „Lizenzen“ und „Einstellungen und Diagnose“ eingeteilt. Der Tab „Lizenzen“ dient dazu, lokale und im Netzwerk gefundene Lizenzen anzuzeigen und Lizenzen zu verwalten. Der Tab „Einstellungen und Diagnose“ enthält Einstellungen für Lizenzserver und bietet Diagnosemöglichkeiten im Fehlerfall.

Kapitel 2

Lizenzen anzeigen und verwalten



1 Lizenzen anzeigen

Über den Menüpunkt „Meine Lizenzen“ können alle Lizenzen eingesehen werden, die dem Rechner zur Verfügung stehen. Diese Lizenzen können lokal aktiviert oder im Netzwerk auf anderen Rechnern freigegeben sein.

Die Anzeige gruppiert automatisch nach erkannten Lizenzservern und zeigt für jeden die sich darauf befindenden Lizenzen an.

Mithilfe eines Suchfeldes kann einfach nach einer Lizenz gesucht werden. Zusätzlich können inaktive Lizenzen (beispielsweise abgelaufene Demo-Lizenzen) mithilfe eines Filters ausgeblendet oder angezeigt werden.

Über den Button „Aktualisieren“ können die Lizenzinformationen neu abgerufen werden.

Demo-Lizenzen

Demo-Lizenzen können durch ein gesetztes Ablaufdatum erkannt werden. Ist eine Demo-Lizenz abgelaufen, taucht sie nicht mehr in der Liste der aktiven Lizenzen auf.

2 Lizenzen verwalten

Über den Menüpunkt „Lizenzverwaltung“ können Lizenzen für den jeweiligen Rechner verwaltet werden.

Voraussetzung

Da sich die Lizenzen bei WIBU Systems AG in einem sogenannten Ticket befinden, muss dieses zuerst einmalig eingegeben und gespeichert werden, bevor die Verwaltungsfunktionen zur Verfügung stehen. Das Ticket entnehmen Sie bitte Ihrem Lizenzschein (separate Email).

Hinweise

- Format des Tickets: XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX-XXXXX
- Das Ticket kann nur gespeichert werden, wenn das Format gültig ist.
- Ein versehentlich falsch eingegebenes Ticket kann zurückgesetzt werden.

Verwalten bedeutet, dass Lizenzen aktiviert, aktualisiert oder umgezogen werden können. Bei dem Umzug von Lizenzen werden diese auf das Ticket zurückgebucht und können dann auf einem anderen Rechner aktiviert werden.

Lizenzen können sowohl auf einem softwarebasierten Lizenzcontainer (CmActLicense) als auch auf einem speziellen USB-Stick (CmDongle) aktiviert werden.



Lizenzen online aktivieren / umziehen

Lizenzen können bei einer verfügbaren Internetverbindung direkt im WIBU WebDepot, einer Webseite der WIBU Systems AG, aktiviert / umgezogen werden.

1. „Aktivieren / Umziehen“ drücken.
2. Den Anweisungen auf der Webseite folgen.

Hinweis

Online-Funktionen werden automatisch deaktiviert, falls keine verfügbare Internetverbindung erkannt werden kann.

Lizenzen offline aktivieren / umziehen

Falls keine verfügbare Internetverbindung erkannt wird gibt es alternativ die Möglichkeit, Lizenzen offline durch einen Austausch von Dateien zu aktivieren bzw. umzuziehen. Der TRUMPF License Expert leitet durch den Prozess.

Hinweis

Es muss ein Rechner mit einer verfügbaren Internetverbindung vorhanden sein, da die Offline-Verwaltung mithilfe von Dateien und einer Internetverbindung durchgeführt wird.

1. Lizenzcontainer wählen:
 - Bei Demo- oder dauerhaften Lizenzen „TRUMPF Productive License Container“ wählen. Falls ein Dongle eingesetzt „CmDongle“ wählen.
 - Bei kurzzeitigen Notfall-Lizenzen „TRUMPF Emergency License Container“ (vgl. Seite 3-2) wählen. Falls ein Dongle eingesetzt wird „CmDongle“ wählen. Notfall-Lizenzen schalten TRUMPF Software Produkte für einen Zeitraum von drei Tagen frei.

Hinweis

In einer virtuellen Umgebung können Lizenzen nur in Verbindung mit einem CmDongle verwendet werden. Hier kann ausschließlich „CmDongle“ als Lizenzcontainer ausgewählt werden.

2. Lizenzanforderungsdatei (*.WibuCmRaC) exportieren. Eine *.zip-Datei wird erzeugt.
3. *.zip-Datei über Netzwerk oder externes Speichermedium auf einen internetfähigen Rechner kopieren.
4. *.zip-Datei extrahieren und die Link-Datei (*.url) öffnen. Die WIBU WebDepot Seite für die Offline Lizenzverwaltung öffnet sich.
5. Den Anweisungen auf der Webseite folgen.
6. Lizenzaktualisierungsdatei (*.WibuCmRaU) herunterladen und auf den Rechner kopieren, auf dem die Lizenzen aktiviert werden sollen.
7. Den Import im TRUMPF License Expert durchführen. Dabei denselben Lizenzcontainer wie in Schritt 1 wählen.
8. Den Import bestätigen und eine Quittungsdatei (*.WibuCmRaC) exportieren. Eine *.zip-Datei wird erzeugt.



9. *.zip-Datei über Netzwerk oder externes Speichermedium auf einen internetfähigen Rechner kopieren.
10. *.zip-Datei extrahieren und die Link-Datei (*.url) öffnen. Die WIBU WebDepot Webseite öffnet sich.
11. Quittungsdatei (*.WibuCmRaC) hochladen.

Die Lizenzverwaltung ist abgeschlossen.

Hinweise

- Die abschließende Quittierungsdatei muss im WIBU WebDepot hochgeladen werden, bevor weitere Lizenzen aktiviert bzw. umgezogen werden können.
- Die Lizenzaktualisierungsdatei kann jederzeit im WIBU WebDepot heruntergeladen werden, solange der Prozess nicht abgeschlossen ist.
- Die Quittungsdatei ist technisch dasselbe wie die Lizenzanforderungsdatei. Somit kann die Quittungsdatei jederzeit mit Schritt 1 der Offline-Verwaltung erneut exportiert werden. Allerdings ist die Quittungsdatei nur gültig, wenn die Lizenzaktualisierungsdatei in Schritt 2 erfolgreich eingespielt wurde. Hierbei muss beachtet werden, dass derselbe Lizenzcontainer ausgewählt werden muss.

3 Lizenzen ausleihen

Momentan steht die Funktion, Lizenzen auszuleihen, noch nicht zur Verfügung.

Als Abhilfe können Lizenzen temporär zurückgegeben und auf einem anderen Rechner aktiviert werden (siehe Lizenzen verwalten, S. 2-2).



Kapitel 3

Einstellungen und Diagnose



1 Einstellungen

Im Tab „Einstellungen und Diagnose“ werden im Menü „Einstellungen“ die Lizenzserver verwaltet.

Es kann definiert werden, nach welchen Lizenzservern der Rechner suchen soll und ob der aktuelle Rechner selbst ein Lizenzserver sein soll.

Hinweis

Falls kein Lizenzserver eingetragen ist wird automatisch nach jedem im Netzwerk erreichbaren Rechner gesucht. Um dies zu verhindern kann „localhost“ als einziger Lizenzserver eingetragen werden.

Zusätzlich kann noch der WIBU WebAdmin im Bedarf geöffnet werden.

2 Diagnose

Im Menüpunkt „Diagnose“ befinden sich Informationen zur Hilfe im Fehlerfall bei der Lizenzierung.

Im Fehlerfall empfiehlt es sich immer ein sogenanntes Diagnosepaket zu erzeugen. In diesem befindet sich eine Momentaufnahme der Lizenzierungssituation auf Ihrem Rechner sowie für die Diagnose essenzielle Statusinformationen und trägt maßgeblich zu einer schnelleren Lösung bei.

Notfall-Lizenz Um sofortige Abhilfe im Fehlerfall zu gewährleisten, bietet TRUMPF die Möglichkeit, kurzzeitige Notfall-Lizenzen zu aktivieren.

1. „Aktivieren“ drücken.
Eine WIBU WebDepot Webseite für Notfall-Lizenzen öffnet sich.
2. Zur Aktivierung den Anweisungen auf der Webseite folgen.

Hinweis

Um eine Notfall-Lizenz offline zu aktivieren siehe Lizenzen verwalten – Lizenzen offline aktivieren / umziehen, S. 2-3

Kapitel 4

Informationen für Administratoren und den Technischen Kundendienst

1 Pfade

Log-Datei %PROGRAMDATA%\TRUMPF\TrumpfLicenseExpert\Logs\
Ticket %PROGRAMDATA%\TRUMPF\TrumpfLicenseExpert\Ticket\Ticket.txt

2 Log-Level anpassen

Um genauere Logging-Informationen zu erhalten kann das Log-Level in folgender Datei angepasst werden:
 %PROGRAMFILES%\TRUMPF\TrumpfLicenseExpert\TrumpfLicenseExpert.exe.config

```
<root>
  <level value="INFO"/>
  <!--<appender-ref ref="ConsoleAppender"/>-->
  <appender-ref ref="RollingFileAppender"/>
</root>
```

Fig. 2

Die verfügbaren Log-Level sind folgende:
 "ALL" > "DEBUG" > "INFO" > "WARN" > "ERROR" > "FATAL" > "NONE"

3 Verfügbare Sprachen

Der TRUMPF License Expert ist in den folgenden Sprachen verfügbar:

ISO-Sprachkürzel	Sprache
Cs	Czech
de	German
en	English
es	Spanish
fr	French
hu	Hungarian
it	Italian
ja	Japanese
ko	Korean
nl	Dutch
pl	Polish
pt	Portuguese
ru	Russian
zh-Hans	Chinese (Simplified)
zh-Hant	Chinese (Traditional)

Tab. 1

Die Sprache kann beim Aufruf des TRUMPF License Expert manuell gesetzt werden.

4 Sprache setzen

Der TRUMPF License Expert kann per Kommandozeile mit dem Parameter `-culture xx` aufgerufen werden, wobei `xx` für ein Iso-Sprachkürzel mit zwei oder vier Zeichen steht. Für die Iso-Sprachkürzel mit zwei Zeichen siehe Verfügbare Sprachen, S. 4-2.

Beispiel: `TrumpfLicenseExpert.exe -culture de`

5 Demo Modus

Der Demo Modus nutzt einen anderen WIBU FirmCode (6000010) und kann zum Testen verwendet werden. Um den TRUMPF License Expert für den Demo Modus zu konfigurieren, kann dieser per Kommandozeile gestartet werden:

`TrumpfLicenseExpert.exe -demo`